

Ökumenisches Gedenken

*„.... und ich will euch einen Ort
und einen Namen geben,
auf dass ihr niemals vergessen werdet.“*



© Stadtarchiv Dortmund

Die Pogromnacht am 9. November 1938, in der Synagogen angezündet, jüdische Geschäfte geplündert und Jüdinnen und Juden gedemütigt und getötet wurden, steht beispielhaft für das Leid, das Jüdinnen und Juden im Nationalsozialismus und in der Schoah zugefügt wurde, auch in Dortmund. Im Ökumenischen Gedenken wollen wir an die jüdischen Gemeinden in Dortmund erinnern und darauf schauen, was wir heute im Angesicht von Judenhass tun können.

In diesem Jahr beginnt das Gedenken mit einem Gang zu den nahegelegenen Stolpersteinen der Familie Bischofswerder und von Hugo Cohen. Mit Schüler*innen des Käthe-Kollwitz-Gymnasiums. Musik: Franziska und Emanuel Matz (Cello).

So 9.11. | 17-18.30 Uhr

Ev. Stadtkirche Sankt Petri
Petrikirchhof 1
44137 Dortmund
Nähe Hauptbahnhof

